

Seminare für Betriebs- und Personalräte 2027

Arbeit und Leben Herford
DGB / VHS e.V.

ver.di



Aktueller Überblick
und Anmeldung:
www.aul-herford.de

Im Laufe des Jahres
kommen weitere
Seminare hinzu.

aul-herford.de

Wir sind dein regionaler Anbieter für Betriebsrats- und Personalrats-Seminare!

Liebe Betriebs- und Personalräte,
auf den folgenden Seiten findet ihr unser Seminarprogramm 2027. In unseren Seminaren könnte ihr nicht nur wichtiges Fachwissen sammeln, sondern euch auch mit anderen Betriebsräten aus der Region vernetzen. Ihr profitiert von unserem Netzwerk vor Ort – zu Betriebsräten, Gewerkschaften, Arbeitsrechts-Kanzleien und weiteren wichtigen Akteuren.
Wir freuen uns, euch in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen!

Das Team von Arbeit und Leben:
Stephanie Geissler, Ulrike Heusinger von Waldegge, Frodewine Jipp, Peter Schröder, Janine Tappe



Übersicht

Thema	Termin	Ort	Seite
Betriebliches Eingliederungsmanagement	01.–05.02.	Herford	9
Einführung in das LPVG NW	08.–10.02.	Bielefeld	10
Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Grundlagen	01.–05.03.	Bramsche	11
BR1: Betriebsverfassung: Einführung und Überblick	01.–05.03.	Bielefeld	12
Interessen vertreten, argumentieren, verhandeln	08.–12.03.	Münster	13
BR2: Mitbestimmung des BR in personellen Angelegenheiten	15.–19.03.	Bielefeld	14
BR2: Mitbestimmung des BR in personellen Angelegenheiten	12.–16.04.	Bad Salzuflen	14
BR3: Mitbestimmung des BR in sozialen Angelegenheiten	12.–16.04.	Bad Salzuflen	16
Betriebliche Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit	12.–16.04.	Paderborn	18
Als Frau in der Gremienarbeit	19.–23.04.	Bramsche	19
LPVG NW Aufbau – personelle & soziale Angelegenheiten	26.–28.04.	Hiddenhausen	20
Konflikte zwischen BR und Arbeitgeber	27.04.	Bielefeld	21
Entgeltordnung TVöD-VKA & Eingruppierungsverzeichnis NRW	11.–13.05.	Bielefeld	22
Mobbing – Vom Konflikt zum Psychoterror am Arbeitsplatz	07.–11.06.	Bad Salzuflen	23

Thema	Termin	Ort	Seite
Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Aufbau	07.–11.06.	Bramsche	24
Einführung in das LPVG NW	28.–30.06.	Herford	10
Arbeitskräftemangel: Handlungsmöglichkeiten des BR	01.07.	Bielefeld	25
Gesundheit schützen, Arbeitsbedingungen verbessern	05.–09.07.	Herford	26
BR1: Betriebsverfassung: Einführung und Überblick	06.–10.09.	Bad Salzuflen	12
BR3: Mitbestimmung des BR in sozialen Angelegenheiten	06.–10.09.	Bad Salzuflen	16
LPVG NW Aufbau – personelle & soziale Angelegenheiten	21.–23.09.	Paderborn	20
Arbeitsrecht kompakt – von Mythen zu Fakten	27.–29.09.	Hiddenhausen	27
Umfang und Grenzen der Geheimhaltungspflicht des BR	28.09.	Bad Salzuflen	28
Aktive Gesprächsführung	04.–08.10.	Bad Salzuflen	29
Betriebsratsvorsitz und Stellvertretung	06.–08.10.	Herford	30
Flyer, Newsletter und Co. ansprechend gestalten	13.–14.10.	Bielefeld	31
Psychische Belastungen bei der Arbeit	18.–22.10.	Bad Salzuflen	32
Gewaltprävention im Betrieb	10.–11.11.	Bad Salzuflen	33



Thema	Termin	Ort	Seite
Mitbestimmung bei Künstlicher Intelligenz	16.–17.11.	Bad Salzuflen	34
Künstliche Intelligenz für die Interessenvertretung nutzen	18.11.	Bad Salzuflen	35
BR2: Mitbestimmung des BR in personellen Angelegenheiten	22.–26.11.	Herford	14
Arbeitszeit als wichtiger Gesundheitsfaktor	23.11.	Bielefeld	36
BR3: Mitbestimmung des BR in sozialen Angelegenheiten	13.–17.12.	Bielefeld	16
Inhouseseminare			37
Weitere Seminare im Laufe des Jahres auf www.aul-herford.de			



Wir sind Arbeit und Leben im Kreis Herford

Wir haben eine Geschichte

Arbeit und Leben ist eine Kooperation des Deutschen Gewerkschaftsbundes mit den Volkshochschulen. Unter den Eindrücken des Nationalsozialismus begann diese Zusammenarbeit mit dem Ziel, politische Mitsprache von Arbeitnehmer*innen in der jungen Demokratie durch Bildung zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist eine demokratische, antifaschistische und gewerkschaftliche Haltung Grundpfeiler unserer Arbeit.

Wir vertreten einen Standpunkt

Unsere Angebote sollen Beschäftigte und ihre betrieblichen Vertretungen stärken, ihre Interessen im Betrieb und in der Gesellschaft aktiv zu vertreten. Darüber hinaus wollen wir die Meinungsbildung und Mitsprachemöglichkeiten aller Menschen im Sinne einer lebendigen Demokratie fördern. Dabei arbeiten wir als gemeinnütziger Verein nicht profitorientiert.

Wir mögen es einfach und persönlich

Wir setzen auf praktische Lösungen für konkrete Probleme.

In unseren Seminaren für Interessenvertretungen ...

- vermitteln wir Praxiswissen, das Interessenvertretungen bei ihrer Arbeit wirklich weiterbringt, und schaffen einen offenen Raum für Austausch und Diskussion.
- geht es nicht ausschließlich um die Anwendung von Gesetzen, sondern immer auch um die Entwicklung einer eigenen Haltung und die Einbeziehung der Kolleg*innen in die Lösung betrieblicher Probleme.
- ist uns der Blick über den betrieblichen Tellerrand und die Vernetzung mit den DGB-Gewerkschaften, die im Betrieb vertreten sind, ein Anliegen.

Mehr Informationen

Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS
Kreishausstr. 6 | 32051 Herford

fon 05221. 27 57 256
05221. 27 69 17 -7 oder -8
fax 05221. 27 69 179
mail info@aul-herford.de



Das Betriebliche Eingliederungsmanagement

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat das Ziel, alle länger Erkrankten bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz zu unterstützen, erneuter Erkrankung vorzubeugen und die Beschäftigung bis zur Rente zu sichern. Damit ist es eine wesentliche Säule des Gesundheitsschutzes im Unternehmen. Arbeitgeber*innen haben hier entscheidende Pflichten und die betriebliche Interessenvertretung bestimmt über das geeignete Vorgehen mit. Sie und die Schwerbehindertenvertretung sind im Einzelfall zu beteiligen. Gesetz und Rechtsprechung machen zu vielen Aspekten klare Aussagen, die betrieblich weiterentwickelt werden müssen. Abgestimmte BEM-Abläufe münden in klare Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen und fördern das BEM.

Alles, was ihr für den wirksamen Beitrag als Interessenvertreter*innen der Beschäftigten und schwerbehinderten Kolleg*innen im BEM wissen müsst, erfahrt ihr in diesem Seminar.

Einzelthemen

- Erfahrungsaustausch zu Gesundheit, Arbeitsunfähigkeit und Umgang mit Krankheit
- Rechtliche Grundlagen, Rechtsprechung, Rechte und Pflichten der Akteure
- Mitbestimmung und Rollenverständnis der betrieblichen Interessenvertretungen
- Wirksame Unterstützung durch geeignete Maßnahmen
- Rund ums BEM-Gespräch – Basics der Gesprächsführung
- Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Vertrauen herstellen, die Belegschaft informieren

- **TERMIN & ORT**

01.–05. Februar 2027
Hotel Waldesrand, Herford

- **REFERENTIN**

Marion Weinreich

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

1300,- € Seminarpauschale, zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 955,- € mit Übernachtung, 365,- € ohne



Einführung in das LPVG NW

■ 1. TERMIN & ORT
08.–10. Februar 2027
Das Bunte Haus, Bielefeld
630,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: **460,- € mit Übernachtung, 250,- € ohne**

■ 2. TERMIN & ORT
28.–30. Juni 2027
Hotel Waldesrand, Herford
630,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: **515,- € mit Übernachtung, 220,- € ohne**

■ REFERENT*INNEN
ver.di Teamer*innen-Arbeitskreis

Du bist neu im Personalrat und auf der Suche nach Orientierung? Dieses Seminar bietet dir das Basiswissen für deine Arbeit im Personalrat. Du bekommst eine Übersicht über deine Rolle und Funktion als Personalrat und Kenntnisse über die Geschäftsführung und Rechtsstellung des Personalrats.

Unsere Referent*innen vermitteln euch einen handlungsorientierten Überblick der wichtigsten Bestimmungen des LPVG NW. Anhand von praktischen Beispielen diskutiert ihr in der Gruppe die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten.

Einzelthemen

- Rolle und Aufgaben des Personalrats
- Die Rechtsstellung der Interessenvertretung
- Die Geschäftsführung des Personalrats
- Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten nach LPVG NW
- Die Personalversammlung



Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung
Grundlagenseminar

Die Festlegung der Arbeitszeit obliegt zwar dem Arbeitgeber – aber als Interessenvertretung habt ihr die Aufgabe mitzubestimmen und seid damit auch in der Mitverantwortung für eine gesunde Gestaltung der Arbeitszeit. Das Mitbestimmungsrecht bei der Festlegung der Arbeitszeit ist das Kernstück der betrieblichen Mitbestimmung, denn für die Arbeitnehmer*innen gibt es kaum etwas Wichtigeres als die Regelung ihrer Arbeitszeit. An welchen Tagen muss ich arbeiten und wie viele Tage in Folge? Muss ich geteilte Dienste leisten? Und vor allem: Wann habe ich verbindlich frei?

In diesem Seminar lernst du das grundlegende Handwerkszeug, um die Interessen deiner Kolleg*innen bei der Arbeitszeit zu vertreten. Du hast die Möglichkeit, eure konkreten betrieblichen Probleme vorzustellen, um so gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Einzelthemen

- Arbeitszeitregelungen der EU-Richtlinie, das Arbeitszeitgesetz, die besonderen Regelungen der jeweiligen Tarifverträge bzw. der kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen
- Arbeitszeitkonten, Überstundenregelungen in den jeweiligen Arbeitsrechtsregelungen
- Mitbestimmung von Dienstplänen in der Praxis
- Auswirkung von Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst & Rufdienst auf die Dienstplanung
- Handlungsmöglichkeiten für eine bessere Arbeitszeitgestaltung im Betrieb
- Effektive Nutzung des Mitbestimmungsverfahren (einschließlich Einigungsstelle)

TERMIN & ORT
01.–05. März 2027
Hotel Idingshof, Bramsche

REFERENTEN
Ralf Hubert, Bernhard Baumann-Czichon

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 995,- € mit Übernachtung, 450,- € ohne



BR1: Betriebsverfassung: Einführung und Überblick »Aller Anfang ist … gar nicht so schwer«

Neu im Betriebsrat? Dieses Seminar bietet dir das nötige Basiswissen für deine vielfältigen Aufgaben im Gremium. Du bekommst eine Übersicht über die Rolle und Funktion der Interessenvertretung sowie Kenntnisse über die Geschäftsführung und Rechtsstellung des Betriebsrats. Das Seminar bereitet dich darauf vor, die Interessen der Beschäftigen im Betriebsalltag und bei Konflikten zu vertreten.

Unsere Referent*innen kommen aus der betrieblichen Praxis und vermitteln euch einen handlungsorientierten Überblick der wichtigsten Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG). Diese wirst du anhand von Praxisbeispielen kennenlernen und in der Gruppe bearbeiten.

Einzelthemen

- Die Aufgaben des Betriebsrats im Sinne des § 80 BetrVG
- Der Umfang der Beteiligungsrechte und Wege zur Durchsetzung
- Die Geschäftsführung und Beschlussfassung des Betriebsrats
- Der Umgang mit Betriebsverfassungsgesetz und Kommentaren
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik

- 1. TERMIN & ORT

01.–05. März 2027
Bielefelder Hof, Bielefeld

- REFERENTEN

Norbert Block,
Holger Wenke

- 2. TERMIN & ORT

06.–10. September 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

- REFERENT*INNEN

Frodewine Jipp,
Peter Schröder

- KOSTEN inkl. Mwst.

1040,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätten: 995,- € mit Übernachtung, 435,- € ohne (Bielefelder Hof) // 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne (Hotel Ostertor)

Interessen vertreten – argumentieren – verhandeln

Betriebliche Interessenvertretungen müssen immer wieder mit der Geschäftsführung in Verhandlung treten, um die Interessen der Belegschaft durchzusetzen und Betriebs- oder Dienstvereinbarungen auf den Weg zu bringen. Das Verhandlungsgespräch mit dem Arbeitgeber ist somit eine der Kernaufgaben von Interessenvertretungen. Erfolgreiche Verhandlungen werden zu großen Anteilen von einer umfassenden und gründlichen Vorbereitung sowie der Anwendung gezielter Verhandlungstechniken bestimmt. Dabei ist wichtig, Verhandlungsziele konkret zu formulieren, Argumentationsstrategien festzulegen, mögliche Alternativen und Kompromisse mit deren Folgen zu bedenken.

Dieses Seminar ist ein Praxistraining orientiert am Alltagsgeschäft der betrieblichen Interessenvertretung. Die Teilnehmenden können die wichtigsten Verhandlungstechniken erproben und ihren Verhandlungsstil weiterentwickeln.

Einzelthemen

- Verhandlungsziele und Argumentationsstrategien unter Einbeziehung der Rechtslage
- Techniken und Methoden der Verhandlungsführung
- Die Rollenverteilung im Verhandlungsteam
- Umgang mit unfairen Taktiken und »Killerphrasen«
- Verhandlungsphasen und Ergebnissicherung
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung aktueller oder anstehender Verhandlungen der Teilnehmenden

TERMIN & ORT
08.–12. März 2027
Seehotel Krautkrämer, Münster

REFERENTIN
Ulrike Heise

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 1030,- € mit Übernachtung, 375,- € ohne



BR2: Mitbestimmung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten – »Mensch geht vor«

Das BR1-Seminar hat dir die ersten Grundlagen vermittelt, nun geht es darum, dein Wissen zu vertiefen, um deine Aufgaben im Betriebsrat bewältigen zu können. Im BR2-Seminar erhältst du die wichtigsten Informationen zum Thema Einstellung, Versetzung, Eingruppierung und Kündigung – Entscheidungen also mit oft großen Konsequenzen für die einzelnen Beschäftigten. In all diesen Fällen ist die betriebliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung.

Unsere Referent*innen vermitteln euch einen handlungsorientierten Überblick der Mitbestimmungsrechte, um bei personellen Angelegenheiten im Sinne der Beschäftigten als Betriebsrat zu handeln. Vorgesehen ist der Besuch des Arbeitsgerichts.

Die Termine findet ihr auf der nächsten Seite



Einzelthemen

- Mitwirkung des BR bei Einstellungen, Kündigungen und Versetzungen
- Vorschläge des BR zur Beschäftigungssicherung
- Überblick über die Rechte des BR nach §§ 99ff BetrVG
- Handlungsmöglichkeiten des BR bei Kündigungen und Änderungskündigungen (§ 102 BetrVG)
- Das Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Vor- und Nachbereitung des Arbeitsgerichtsbesuchs



■ 1. TERMIN & ORT
15.–19. März 2027
Das Bunte Haus,
Bielefeld
■ REFERENT*INNEN
Holger Wenke,
Erika Haselhorst
■ KOSTEN inkl. Mwst.
1040,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: 840,- € mit Über-
nachtung, 440,- € ohne

■ 2. TERMIN & ORT
12.–16. April 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen
■ REFERENT*INNEN
Erika Haselhorst,
Frodewine Jipp
■ KOSTEN inkl. Mwst.
1040,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: 685,- € mit Über-
nachtung, 370,- € ohne

■ 3. TERMIN & ORT
22.–26. November 2027
Hotel Waldesrand,
Herford
■ REFERENT*INNEN
Holger Wenke,
Erika Haselhorst
■ KOSTEN inkl. Mwst.
1040,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: 955,- € mit Über-
nachtung, 365,- € ohne

BR3: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten – »Agieren statt reagieren«

Das BR1-Seminar hat dir die ersten Grundlagen vermittelt, nun geht es darum, dein Wissen zu vertiefen, um deine Aufgaben im Betriebsrat bewältigen zu können. Im BR3-Seminar lernst du die Mitbestimmungsrechte nach § 87 BetrVG genauer kennen, die der Betriebsrat nutzen kann, um selbst die Initiative zu ergreifen: zum Beispiel bei der betrieblichen Lohngestaltung, der Regelung der Arbeitszeit oder der Aufstellung des Urlaubsplans.

Unsere Referent*innen vermitteln euch einen Überblick der Mitbestimmungsrechte, um in sozialen Angelegenheiten im Sinne der Beschäftigten als Betriebsrat zu handeln. Du lernst Vorgehensweisen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats an Praxisbeispielen kennen und übst diese in der Gruppe ein.

Die Termine findet ihr auf der nächsten Seite



Einzelthemen

- Reichweite und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- Die Bereiche der Mitbestimmung gemäß § 87 BetrVG
- Die Einschränkung der Mitbestimmung durch die Regelungen des § 77 Abs. 3 BetrVG
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Erarbeitung und Abschluss einer Betriebsvereinbarung
- Das Einigungsstellenverfahren



■ 1. TERMIN & ORT
12.–16. April 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen
■ REFERENT
Holger Wenke
■ KOSTEN inkl. Mwst.
1040,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne

■ 2. TERMIN & ORT
06.–10. September 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen
■ REFERENT*INNEN
Holger Wenke,
Erika Haselhorst
■ KOSTEN inkl. Mwst.
1040,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne

■ 3. TERMIN & ORT
13.–17. Dezember 2027
Das Bunte Haus,
Bielefeld
■ REFERENT*INNEN
Norbert Block,
Frodewine Jipp
■ KOSTEN inkl. Mwst.
1040,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 840,- € mit Übernachtung, 440- € ohne

»Raus aus dem stillen Kämmerlein«
Betriebliche Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit

- **TERMIN & ORT**

12.–16.04.2027
Hotel Aspethera, Paderborn

- **REFERENT**

Pit Kunkel

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

1100,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 795,- € mit Übernachtung, 300,- € ohne



Die betriebliche Kampagnen- & Öffentlichkeitsarbeit ist die Grundlage, um die Belegschaft für betriebliche Auseinandersetzungen zu aktivieren.

In diesem Seminar widmen wir uns intensiv folgenden Fragen: Wie können Themen im Betrieb aktiv gesetzt werden? Wie gelingt es, die Belegschaft in Konflikten mit dem Arbeitgeber zu beteiligen? Wie werden wir durchsetzungsfähig, um die betrieblichen Bedingungen aktiv mitgestalten zu können? Basierend auf euren Erfahrungen entwickeln wir mögliche Handlungspläne für konkrete Vorhaben in den vertretenen Betrieben, die anschließend umgesetzt werden können. Kommt gerne mit mehreren Personen aus eurem Gremium.

Einzelthemen

- Betriebliche Themen für Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit inhaltlich aufarbeiten
- Den eigenen Betrieb strukturell verstehen & erschließen
- Betriebliche Themen zum Thema machen
- Die Stimmung im Betrieb beeinflussen, Deutungshoheit gewinnen
- Grundlagen aktivierender Kommunikation: Ansprache von Kolleg*innen und Gestaltung aktivierender Materialien
- Konflikt- & beteiligungsorientierte Gremienarbeit
- Durchsetzungsfähigkeit im Betrieb
- Aktions- & Kampagnenplanung

Frauenpower!
Als Frau in der Gremienarbeit

Frauen in der betrieblichen Interessenvertretung stehen vor spezifischen Herausforderungen, die inspirierend und einschränkend zugleich sein können. Um in diesem Amt euer volles Potenzial zu entfalten, benötigt ihr Klarheit über eure innere Motivation und euer Rollenverständnis. Zudem benötigt ihr Kenntnis über externe Rollenerwartungen, Machtstrukturen und Konfliktlinien.

In diesem Seminar geht es sowohl um das Empowerment der einzelnen Interessenvertreterin, als auch um die Stärkung der Gleichberechtigung im Gremium und im gesamten Betrieb. Dabei lernst du mit den richtigen Werkzeugen und anhand vielfältiger Methoden, deine Position im Gremium zu stärken und konstruktiv gegen Benachteiligung und zur Förderung von Gleichberechtigung im Betrieb einzusetzen.

Das Seminar richtet sich explizit an Frauen in der Interessenvertretungsarbeit.

Einzelthemen

- Aktive Durchsetzung von Chancengleichheit im Gremium und im Betrieb
- Stärkung der eigenen Rolle und Gestaltungsmacht als Interessenvertreterin
- Strategien für klare, wertschätzende und durchsetzungsfähige Kommunikation
- Souveräner Umgang mit Benachteiligung, Neid und persönlichen Angriffen
- Überblick über die rechtlichen Werkzeuge zur Förderung der Gleichberechtigung im Betrieb: BetrVG, AGG, Entgelttransparenzgesetz, etc.

TERMIN & ORT
19.–23. April 2027
Hotel Idingshof, Bramsche

REFERENTIN
Marion Weinreich

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 995,- € mit Übernachtung, 450,- € ohne



LPVG NW Aufbauseminar – Mitbestimmung in personellen & sozialen Angelegenheiten

Das Seminar LPVG NW: Einführung hat dir die ersten Grundlagen vermittelt, nun geht es darum, dein Wissen zu vertiefen, um deine Aufgaben im Personalrat bewältigen zu können. In »LPVG NW: Aufbauseminar« erhältst du einen praxisorientierten Überblick über die Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen alle Maßnahmen und Fragen, die der Mitbestimmung unterliegen. Gemeinsam erarbeitest du in der Gruppe Handlungsmöglichkeiten, wie du dich mit deinen Kolleg*innen im Personalrat für die Angelegenheiten aller Beschäftigten einsetzen und betriebliche Prozesse beschäftigtenorientiert und konstruktiv mitgestalten kannst.

Einzelthemen

- Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitwirkung
- Beteiligung bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- Beteiligung bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Wirksame Wahrnehmung der Überwachungsfunktion des Personalrats bei Schutznormen und Tarifverträgen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle und Vierteljahresgespräche

1. TERMIN & ORT
26.–28. April 2027
Hotel Freihof, Hiddenhausen
630,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: **445- € mit Übernachtung, 150,- € ohne (Hotel Aspethera)**

2. TERMIN & ORT
21.–23. September 2027
Hotel Aspethera, Paderborn
630,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: **425,- € mit Übernachtung, 180,- € ohne**

REFERENT*INNEN
ver.di Teamer*innen-Arbeitskreis

TAGESSEMINAR

Konflikte zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber innerbetrieblich lösen

Konflikte gibt es viele, unter anderem auch mal in der täglichen Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber. Ihr bekommt einen Überblick über die unterschiedlichen Konfliktlösungsinstrumente, rechtliche und andere. Außerdem erlernt ihr die notwendigen Kompetenzen, um Konflikte mit dem Arbeitgeber konstruktiv und einvernehmlich zu regeln.

Wir werden Strategien erarbeiten, die darauf abzielen, Streitigkeiten ohne die Inanspruchnahme von Gerichten oder Einigungsstellenverfahren beizulegen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von gemeinsamen Lösungsansätzen, die sowohl die Interessen der Arbeitnehmer als auch die der Arbeitgeberseite berücksichtigen.

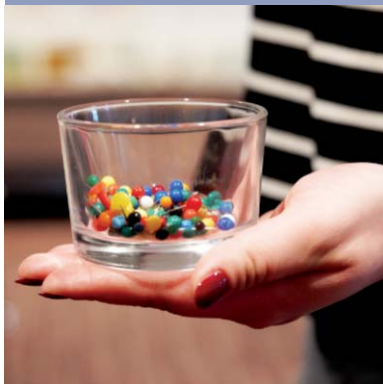
Einzelthemen

- Strategien, um betriebliche Konflikte auch betrieblich zu lösen
- Betriebsverfassungsrechtliche und sonstige Konfliktlösungsinstrumente
- Gesetzliche Grundlage und aktuelle Rechtsprechung (BetrVG)

TERMIN & ORT
27. April 2027
Bielefelder Hof,
Bielefeld

REFERENT
Stefan Chatziparaskewas

KOSTEN inkl. Mwst.
255,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 75,- €



Richtig eingruppiert! Entgeltordnung TvÖD-VKA und Eingruppierungsverzeichnis NRW

Als Betriebs- oder Personalrat im Geltungsbereich des TVöD-VKA sind Kenntnisse der Entgeltordnung unerlässlich, damit ihr als Gremium die wichtigen Mitbestimmungsrechte bei der Eingruppierung eurer Kolleg*innen sachgerecht wahrnehmen könnt.

Unsere Referent*innen kommen aus der betrieblichen Praxis und werden euch alle relevanten Eingruppierungsregelungen inklusive des Eingruppierungsverzeichnisses NRW vorstellen. Gemeinsam übt ihr in der Gruppe den Umgang damit anhand praktischer Fallbeispiele ein.

Einzelthemen

- Eingruppierungsrelevante Tarifnormen
- Die Entgeltordnung VKA– Struktur und Aufbau der Entgeltordnung im öffentlichen Dienst
- Das Eingruppierungsverzeichnis NRW im TVöD-NRW – Struktur und Aufbau des Eingruppierungsverzeichnisses für handwerklich Beschäftigte
- Eingruppierungsgrundsätze
- Die Tätigkeitsmerkmale
- Der Arbeitsvorgang
- Das Stellenbewertungsverfahren

TERMIN & ORT
11.–13. Mai 2027
Haus Neuland, Bielefeld

REFERENT*INNEN
ver.di-Teamer*innen-Arbeitskreis

KOSTEN inkl. Mwst.
630,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 450,- € mit Übernachtung, 225- € ohne



Mobbing: Vom Konflikt zum Psychoterror am Arbeitsplatz

In einer Arbeitsatmosphäre der Kollegialität zu arbeiten spielt nicht nur für das eigene Wohlbefinden ein wesentliche Rolle. Auch für das Betriebsklima ist der faire Umgang miteinander von großer Bedeutung. Mobbing ist an vielen Stellen jedoch zur traurigen Realität geworden – es tritt so gut wie immer auf, wenn sich das Betriebsklima verschlechtert. Mobbing kann für die Betroffenen schwere physische und psychische Auswirkungen haben. Die Interessenvertretung ist zumeist erster Ansprechpartner, dem sich betroffene Beschäftigte anvertrauen.

Unsere Referentin vermittelt euch einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei Mobbing-Fällen. Diese wirst du anhand von Praxisbeispielen kennenlernen und in der Gruppe bearbeiten.

Einzelthemen

- Was ist Mobbing, was ist ein Konflikt?
- Mobbinghandlungen rechtzeitig erkennen
- Typische Ursachen, z.B. Organisation der Arbeit, Führungs- und Kommunikationsverhalten, gruppendynamische Prozesse etc.
- Körperliche und seelische Folgen, Untersuchungsergebnisse zu Auswirkungen
- Tipps für helfende Gespräche mit betroffenen Kolleg*innen
- Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Betriebsklimas

TERMIN & ORT
07.–11. Juni 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzulfen

REFERENTIN
Ulrike Heise

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne



Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Aufbauseminar

TERMIN & ORT
07.–11. Juni 2027,
Hotel Idingshof, Bramsche

REFERENTEN
Ralf Hubert, Bernhard Baumann-Czichon

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 995,- € mit Übernachtung, 450,- € ohne



Als Interessenvertretung habt ihr die Aufgabe, die tatsächliche Arbeitszeit zu kontrollieren. Dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist gar nicht so einfach: Spontane und flexible Arbeits-einsätze »rund um die Uhr« sind ein Dauerthema in Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen. Häufige Ursache für unbeständige Arbeitszeiten sind außerdem die Personalbemessung und -einsatzplanung, aber auch die betriebliche Ablauforganisation, die mit den praktizierten Arbeitszeiten nicht übereinstimmt. Das hat zur Folge, dass die Beschäftigten oft über keine planbare und sichere Arbeits- und Freizeit verfügen.

Im Seminar werden deine Kenntnisse aus dem Grundlagenseminar ergänzt und vertieft. In Gruppenarbeit entwickelt ihr Lösungsansätze – konkret und angepasst an die betrieblichen Gegebenheiten. Anhand konkreter Dienstpläne und Beispiele lernst du die Aufgaben der Interessenvertretung bei der Kontrolle der tatsächlichen Arbeitszeit und die Mitbestimmungsrechte bezüglich der betrieblichen Arbeitszeitregelungen kennen.

Einzelthemen

- Mitbestimmung bei der Festlegung der Arbeitszeit
- Arbeitszeit und Gesundheitsschutz – was sagt die Arbeitsmedizin?
- Ausfallmanagement – wie umgehen mit kurzfristigen Ausfällen?
- Lösungsansätze für die betriebliche Praxis der Teilnehmer*innen

TAGESSEMINAR

Arbeitskräftemangel: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Für viele Probleme der Beschäftigten im Betrieb gibt es eine einfache Erklärung: Es gibt schlichtweg zu wenig Personal, um die Arbeitsanforderungen in angemessener Weise und ohne Gefährdung der eigenen Gesundheit zu bewältigen. Manchmal liegt das daran, dass der Arbeitgeber aus Kostengründen nicht einstellen will, aber immer häufiger auch am vielerorts diagnostizierten Arbeitskräftemangel. Der Kreislauf aus Überlastung, erhöhten Arbeitsunfähigkeiten und daraus resultierend noch mehr Überlastung für die verbliebenen Beschäftigten nimmt seinen Lauf. Was also tun?

In diesem Seminar lernt ihr Möglichkeiten kennen, wie ihr eure Kolleginnen und Kollegen in dieser Situation konsequent schützen könnt, um zusammen mit ihnen die Initiative zu ergreifen und das Problem im Betrieb anzugehen.

Einzelthemen

- Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung
- Gefährdungsanzeige
- Gefährdungsbeurteilung
- Beschwerderecht
- Mitbestimmung bei Dienstplänen
- Kommunikation mit der Belegschaft

TERMIN & ORT
01. Juli 2027
Bielefelder Hof,
Bielefeld

REFERENT
Stefan Chatziparaskewas

KOSTEN inkl. Mwst.
255,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 75,- €



Gesundheit schützen, Arbeitsbedingungen verbessern: Grundlagen des Arbeits- & Gesundheitsschutzes

- **TERMIN & ORT**
  05.–09. Juli 2027, Hotel Waldesrand, Herford
- **REFERENTIN**
  Marion Weinreich
- **KOSTEN** inkl. Mwst.
  1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 955,- € mit Übernachtung, 365,- € ohne



Körperliche Belastungen, Lärm, Stress und Leistungsverdichtung gefährden die Gesundheit der Beschäftigten. Immer mehr Krankheitstage erhöhen den Druck auf die Kolleg*innen. In der Verbesserung der Arbeitsbedingungen liegt eines der wichtigsten Aufgabenfelder für die Interessenvertretung. Grundkenntnisse des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind daher für jedes Mitglied erforderlich, damit sich das Gremium gemeinsam nachhaltig für die Kolleg*innen einsetzen kann.

Im Seminar werdet ihr die Grundlagen und den gesetzliche Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, sowie die Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten der Interessenvertretung kennenlernen. Anhand von betrieblichen Beispielen diskutiert ihr Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten mit der dazugehörigen Rechtsprechung.

Einzelthemen

- Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzverordnungen
- Arbeitgeberpflichten im Arbeitsschutz
- Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- Mitbestimmungs-, Beratungs- und Informationsrechte der Interessenvertretung
- Die Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit, des Betriebsarztes und des Sicherheitsbeauftragten sowie die Rolle des Arbeitsschutzausschusses
- Aufgabe und Rolle der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung und der Berufsgenossenschaften

NEU

Arbeitsrecht kompakt: Von Mythen zu Fakten

Über arbeitsrechtliche Sachverhalte kursieren auch bei Interessenvertretungen immer wieder einige hartnäckige Irrtümer und Halbwahrheiten. In diesem Seminar greifen wir verbreitete Missverständnisse im Individual- und Kollektivrecht auf, um diese aufzuklären und die arbeitsrechtlichen Zusammenhänge und Prinzipien dahinter darzustellen. So entsteht ein kurzweiliger Überblick über das Arbeitsrecht und ihr werdet in die Lage versetzt, in den behandelten Themenbereichen rechtssicher zu agieren.

Einzelthemen

- Recht auf Abfindung bei betriebsbedingter Kündigung
- Urlaubssperre in der Probezeit
- Keine Kündigung während der Krankheit
- Kündigung erst nach drei Abmahnungen
- Abmahnung: Entfernung aus der Personalakte nach zwei Jahren
- Arbeitsverträge sind nur schriftlich gültig
- Anspruch auf unbefristete Beschäftigung

TERMIN & ORT
27.–29. September 2027
Hotel Freihof, Hiddenhausen

REFERENTIN
Manuela Schewe

KOSTEN inkl. Mwst.
610,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 465,- € mit Übernachtung, 150,- € ohne



TAGESSEMINAR

Umfang und Grenzen der Geheimhaltungspflicht des Betriebsrats

- **TERMIN & ORT**

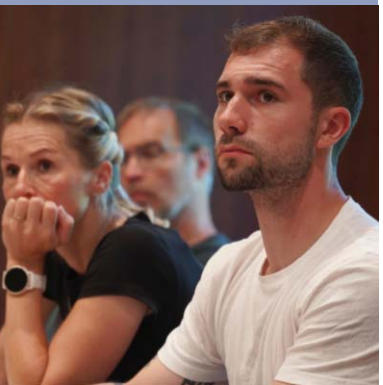
28. September 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

- **REFERENT**

Stefan Chatziparaskewas

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

255,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 75,- €



Die Sorge Geheimhaltungspflichten zu verletzen, führt bei vielen Betriebsräten zu einer sehr vorsichtigen Kommunikation mit der Belegschaft. Dabei ist der Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen die Basis für einen angesehenen und durchsetzungsfähigen Betriebsrat. Besteht nicht auch eine Pflicht, deine Kolleg*innen umfassend zu informieren?

In diesem Seminar werden die Geheimhaltungspflichten des Betriebsrats ausführlich dargestellt. Ihr werdet handlungssicher im Umgang mit Informationen. Wir diskutieren die Vorteile einer offensiven Kommunikationspolitik der Interessenvertretung und Wege dahin.

Einzelthemen

- Das Arbeitsverhältnis zwischen Treuepflicht und Meinungsfreiheit
- Was sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse?
- Äußerungen über betriebliche Geschehnisse in sozialen Netzwerken
- Reichweite und Grenzen der Geheimhaltungspflicht nach § 79 BetrVG
- Kann ich als Betriebsrat an die Presse gehen?
- Möglichkeiten der innerbetrieblichen Informationsweitergabe
- Aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zur Verschwiegenheitspflicht

NEU

Konflikte, Missverständnisse, Unklarheiten – mit aktiver Gesprächsführung tragfähige Lösungen gestalten

In unterschiedlichen Sitzungen, Gremien und Ausschüssen sitzen betriebliche Interessenvertretungen mit wichtigen Ideen und Gedanken zusammen – und doch klappt die Verständigung nicht – es wird aneinander vorbeigeredet. Gespräche mit Vorgesetzten, Kolleg*innen oder Geschäftsführer*innen verlaufen unbefriedigend. Meinungsverschiedenheiten gehören zum betrieblichen Alltag und sie haben ihre Ursachen häufig in unklaren Kommunikationsstrukturen.

Hier können kommunikative Türöffner helfen. Gespräche zu gliedern, aktiv zu steuern, Feedback zu geben, mit Kritik umzugehen, Konflikte anzusprechen, die Emotionen aller mit einzubeziehen, Ideen engagiert mit anderen umzusetzen – das will gelernt sein. Mit aktiver Gesprächsführung und situationsbezogenen Kommunikationsstrategien lässt sich auch bei Unstimmigkeiten ein konstruktives Arbeitsklima aufrecht erhalten. Interessenkonflikte und Auseinandersetzungen mit betrieblichen Akteuren können gelöst werden.

Einzelthemen

- Grundstrukturen wertschätzender Kommunikation
- Aktive Gesprächsführungstechniken
- Ursachen gestörter Kommunikation
- Wege zur Verständigung praxisnah trainieren

- **TERMIN & ORT**
  04.–08.Oktober 2027, Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
- **REFERENT*IN**
  Ulrike Heise
- **KOSTEN** inkl. Mwst.
  1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne



Betriebsratsvorsitz und Stellvertretung: Ziele und Arbeit des Gremiums entwickeln

Ein Gremium zu leiten ist nicht einfach. Um die vielfältigen Aufgaben im Vorsitz zu bewältigen bedarf es neben Kenntnissen der rechtlichen Grundlagen auch vielfältiger sozialer Kompetenzen und der Fähigkeit sich gut zu organisieren, damit der Überblick nicht verlorengeht.

In diesem Seminar bekommt ihr als Vorsitzende und Stellvertretung die solide Basis, um euch in eurer Rolle zu orientieren und weiter zu entwickeln. Mit konkreten Werkzeugen für die Praxis, rechtlichem Know-How und kollegialem Austausch erwerbt ihr die nötige Sicherheit, um eurer zentralen Stellung im Gremium gerecht zu werden.

Einzelthemen

- Deine Rolle als Vorsitzende/r oder Stellvertretung: Verantwortung und Haltung
- Rechtliche Grundlagen im BetrVG: Aufgaben der Vorsitzenden
- Gute Sitzungen und Besprechungen vorbereiten und durchführen
- Umgang mit Konflikten und Störungen
- Klare Kommunikation mit dem Arbeitgeber

TERMIN & ORT
06.–08.10.2027
Hotel Waldesrand, Herford

REFERENT
Peter Schröder

KOSTEN inkl. Mwst.
610,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 515,- € mit Übernachtung, 220,- € ohne



Flyer, Newsletter und Co. ansprechend gestalten – Praxisseminar für Interessenvertretungen

Flyer, Aushänge und E-Mails spielen eine große Rolle in der Kommunikation mit der Belegschaft. Doch wie könnt ihr diese so gestalten, dass sie die Aufmerksamkeit der Kolleg*innen auf sich ziehen?

In diesem Seminar lernt ihr, wie ihr ansprechende Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb erstellen könnt. Dabei kommen wir mit Bordmitteln aus, also den Computerprogrammen und Kommunikationskanälen, die es bei euch bereits gibt. Im Seminar lernt ihr, wie ihr einen Text aufbaut und einfache Gestaltungsmittel einsetzt. Anhand eurer eigenen Beispiele werden wir gemeinsam den Weg von der Idee bis hin zum fertigen Kommunikationsmaterial gehen.

Einzelthemen

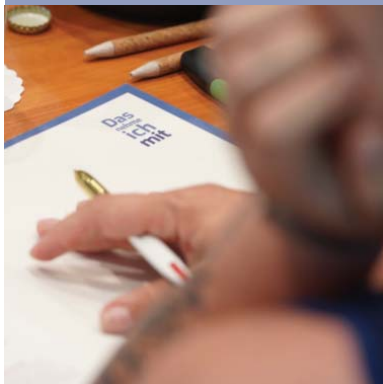
- Texte ansprechend formulieren und Informationen kurz und verständlich herunterbrechen
- Wann, wie oft, über was ihr informieren könnt
- Grundlagen guter Gestaltung: Corporate Design, Farben, Schriftarten
- (Betriebliche) Kommunikationskanäle und wie ihr diese nutzen könnt
- Aushang, Flyer, Newsletter: Wie werden Medien ansprechend gestaltet?

Bitte bringt zu diesem Seminar einen Laptop oder ein Tablet mit einem euch vertrauten Textverarbeitungsprogramm mit. Es wird kein Vorwissen erwartet.

TERMIN & ORT
13.–14. Oktober 2027
Haus Neuland,
Bielefeld

REFERENTIN
Janine Tappe

KOSTEN inkl. Mwst.
490,- € Seminarpauschale zgl. Kosten der Tagungsstätte: 265,- € mit Übernachtung, 155,- € ohne



Psychische Belastungen bei der Arbeit – Gefahr erkannt, Gefahr gebannt?

- **TERMIN & ORT**

18.–22. Oktober 2027
Hotel Ostertor

- **REFERENTIN**

Marion Weinreich

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne



Die Arbeitsbedingungen in den Betrieben sind zunehmend gekennzeichnet von ständiger Erreichbarkeit, Arbeitsverdichtung und Stress. Die Folgen sind vielfältig. Studien belegen insbesondere die Zunahme von psychischen Erkrankungen, aber auch der Körper reagiert. Der Arbeitgeber ist nach dem Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, dafür zu sorgen, psychische Belastungen wirksam zu bekämpfen. Ein wichtiges Instrument ist dabei die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, bei der die Interessenvertretung weitreichende Mitbestimmungsrechte hat.

In diesem Seminar erarbeiten wir, was genau psychische Belastungen sind, wodurch sie entstehen und wie sie auf die Gesundheit einwirken. Ihr lernt Methoden kennen, wie die Ermittlung der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung integriert werden kann, und entwickelt konkrete Maßnahmen, um den psychischen Belastungen wirksam zu begegnen.

Einzelthemen

- Welche Anforderungen das Arbeitsschutzgesetz zu psychischen Belastungen stellt
- Was psychische Belastungen sind, wie sie wirken und woran wir sie erkennen
- Wie die Gefährdungsbeurteilung (GBU) psychischer Belastungen funktioniert
- Welche Maßnahmen zum Reduzieren von psychischen Belastungen helfen
- Welche Mitbestimmungsrechte Interessenvertretungen bei der GBU haben

Gewaltprävention im Betrieb: Gefährdungen erkennen, Schutzmaßnahmen durchsetzen

Gewalt am Arbeitsplatz ist ein stark wachsendes Thema. Ob verbale Angriffe, Drohungen oder sogar körperliche Übergriffe – viele Kolleg*innen erleben solche Situationen im Alltag. Als Interessenvertretung stehst du hier besonders in der Verantwortung: Du musst Gefährdungen erkennen, ernst nehmen und dich stark machen für wirksame Schutzmaßnahmen und die Verarbeitung von Vorfällen – individuell, im Team und auch als Betrieb.

In diesem Seminar bekommst du das nötige Rüstzeug, um Gewalt und Aggression im Betrieb aktiv entgegenzuwirken. Du lernst, wie du Gefährdungen systematisch einschätzt, deine Mitbestimmungsrechte nutzt und gemeinsam mit der Arbeitgeberin Konzepte zum Umgang mit Gewalt im Betrieb sowie ihre Prävention verhandelst und umsetzt. So sorgst du dafür, dass deine Kolleg*innen sicher arbeiten können und nicht allein gelassen werden, wenn doch etwas passiert.

Einzelthemen

- Sensibilisierung und Kenntnisse für verschiedene Formen von Gewalt und Aggression am Arbeitsplatz
- Rechtliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, DGUV-Vorschriften, Unfallverhütung, Unfallanzeigen, Beteiligungsrechte
- Gefährdungsbeurteilung bei psychischen und physischen Risiken
- Präventive Maßnahmen im Betrieb: baulich-technische, organisatorische und personelle Lösungen

TERMIN & ORT
10.–11. November 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

REFERENT
Christian Janßen

KOSTEN inkl. Mwst.
510,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 210,- € mit Übernachtung, 150,- € ohne



Mitbestimmung bei künstlicher Intelligenz – Betriebs- und Dienstvereinbarungen gestalten

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in immer mehr Bereiche der Arbeitswelt. Für Beschäftigte bringt das große Veränderungen mit sich: neue Abläufe, neue Anforderungen – und oft auch Unsicherheiten. Als Interessenvertretung bist Du gefragt: Wie könnt Ihr die Einführung und Nutzung von KI im Betrieb oder in der Dienststelle mitgestalten? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es? Und wie sehen gute Betriebs- oder Dienstvereinbarungen zur KI aus?

In diesem Seminar bekommt ihr das nötige Rüstzeug, um den Einsatz von KI im Sinne der Beschäftigten mitzubestimmen!

Einzelthemen

- Was ist KI eigentlich – und wo begegnet sie uns im Arbeitsalltag?
- Mitbestimmungsrechte bei der Einführung und Nutzung von KI - Systemen
- Aktuelle rechtliche Entwicklungen: Datenschutz, EU - KI-Verordnung & mehr
- Praxisbeispiele: gelungene Vereinbarungen
- Tipps zur Formulierung und Verhandlung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen
- Austausch mit anderen Interessenvertretungen

TERMIN & ORT
16.–17. November 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

REFERENTIN
Nicole Vieker

KOSTEN inkl. Mwst.
510,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 210,- € mit Übernachtung, 150,- € ohne



TAGESSEMINAR

Künstliche Intelligenz für die Interessenvertretung nutzen

Alle sprechen über Künstliche Intelligenz (KI) und sie findet in immer mehr Bereichen Anwendung. Kommt dein Gremium bei diesem Trend noch mit? In diesem Seminar erfahrt ihr, wie ihr künstliche Intelligenz wie zum Beispiel ChatGPT in eurem Gremium so nutzen könnt, dass sie eure Arbeit erleichtert. Ihr bekommt eine Übersicht der populärsten KI-Programme und ihrer Funktionen, erstellt eigene Anfragen (Prompts) und testet, in welchen Bereichen die KI euch als Interessenvertretung Arbeit abnehmen kann – und wo auch nicht.

In diesem Seminar erfahrt ihr, wie ihr KI gezielt nutzen könnt, um eure Rolle als Interessenvertretung zu stärken. Wir zeigen euch praxisnah, welche Chancen und Risiken KI für eure Arbeit mit sich bringt und wie ihr rechtliche, ethische und datenschutzrechtliche Aspekte im Blick behaltet.

Einzelthemen

- Was ist KI, was kann sie?
- Einsatz von KI in der betrieblichen Interessenvertretung: Tools und Strategien
- Was ist dabei zu beachten und welche Risiken gibt es?
- Gemeinsames Ausprobieren von Funktionen und Anwendungsfeldern
- Nutzung von KI zur Verbesserung der internen Kommunikation und Entscheidungsprozesse

Bitte bringt zu diesem Seminar einen Laptop oder ein Tablet mit. Es wird kein Vorwissen erwartet.

TERMIN & ORT
18. November 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

REFERENTIN
Janine Tappe

KOSTEN inkl. Mwst.
255,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 75,- €



NEU TAGESSEMINAR

Arbeitszeit als wichtiger Gesundheitsfaktor

- **TERMIN & ORT**

23. November 2027
Haus Neuland, Bielefeld

- **REFERENT**

Stefan Chatziparaskewas

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

255,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 75,- €



In vielen Betrieben ist die Belastungsgrenze der Kolleg*innen erreicht und überschritten. Während die Krankenquote steigt und der daraus folgende Teufelskreis aus steigender Arbeitsintensität/Mehrabeit und darauf folgenden weiteren Erkrankungen sich weiterdreht, bleibt der betriebliche Gesundheitsschutz oft daran orientiert im besten Fall die formalen Anforderungen zu erfüllen. Das Ziel die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten, erreicht er oft nicht.

In diesem Seminar diskutiert ihr die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats, um den Teufelskreis zu durchbrechen, indem er seine Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Gestaltung der Arbeitszeit und beim Gesundheitsschutz verknüpft und konsequent seine rechtlichen Möglichkeiten nutzt, um echte Verbesserungen für die Kolleginnen und Kollegen zu erreichen.

Einzelthemen

- Mitbestimmungsrechte des BR bei der Gestaltung der Arbeitszeit
- Mitbestimmungsrechte des BR beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilungen zur Arbeitszeit
- Eine Gesamtstrategie entwickeln
- Rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten
- Die Einbeziehung der Belegschaft

Inhouse-Seminare und Klausuren

Inhouse-Seminare

Ihr möchtet ein bestimmtes Thema mit einigen oder allen Mitgliedern eures Gremiums behandeln oder wünscht euch ein spezielles Seminar, das es in unserem Programm aktuell noch nicht gibt? Gerne machen wir euch ein Angebot für ein Inhouse-Seminar. Dabei können wir flexibel auf Themen- und Terminwünsche eingehen. Das Seminar kann bei euch im Betrieb oder in einer von uns gebuchten Bildungsstätte stattfinden.
Meldet euch gerne mit euren Fragen oder Ideen bei uns!

Klausuren für euer Gremium

Miteinander reden braucht Zeit, neue Ideen für die Arbeit eurer Interessenvertretung brauchen Raum. Bei einer Klausur habt ihr die Möglichkeit, euch die Zeit und den Raum zu nehmen. Unsere erfahrenen Moderator*innen unterstützen Euch dabei, gemeinsam Zielsetzung und Zusammenarbeit eures Gremiums zu entwickeln, konkrete Ergebnisse zu erarbeiten und neue Perspektiven zu gewinnen. Umfang, Themen und Ziele können dabei vorab mit uns abgestimmt werden – meldet euch dazu gerne telefonisch oder per Mail bei uns!



Kostenloser Online-Stammtisch

■ TERMIN & ORT
circa alle zwei Wochen online, die Termine kommen per Mail.

Anmeldung erforderlich: info@aul-herford.de mit Angabe Eures Namens und Betriebs

■ ORGANISATION
Frodewine Jipp, Peter Schröder (Bildungsreferent*innen Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS)

■ KOSTEN inkl. Mwst.
Kostenlos

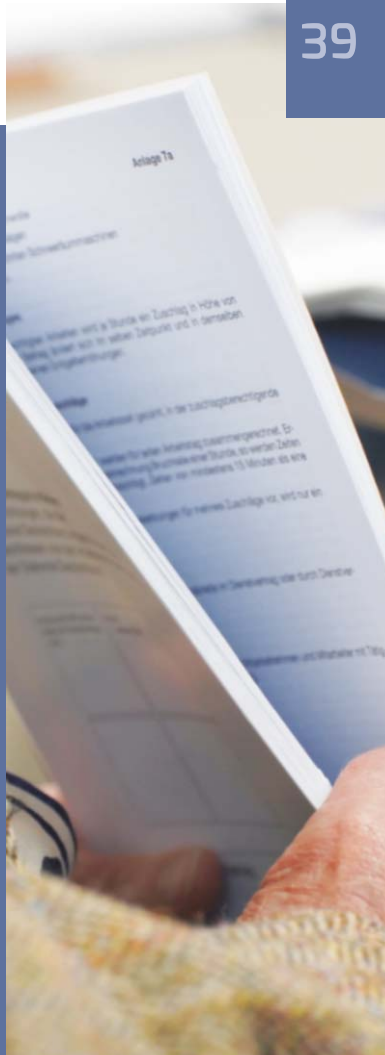
Fehlt dir und eurem Gremium der regelmäßige Austausch mit anderen Interessenvertretungen? In unseren Seminaren hören wir immer wieder, wie wichtig es für euch ist, mit Kolleg*innen die Erfahrungen in der alltäglichen Arbeit besprechen zu können.

Mit unserem Online-Stammtisch für Interessenvertretungen geben wir euch die Möglichkeit, auch außerhalb der Seminare in einer lockeren Runde zusammenzukommen. Im Austausch mit den anderen könnt ihr euch praktische Tipps geben, Mut zusprechen und auch einfach Mal den Frust loswerden, wenn Dinge nicht glatt laufen. Ziel ist, dass ihr mit neuen Ideen und frischer Energie aus dem Gespräch geht. Falls sich zeigt, dass ihr einen konkreten Beratungs- oder Schulungsbedarf habt, organisieren wir gerne für die Stammtischrunde ein passendes Angebot.

- Online
- Zweimal im Monat, freitags 11 bis 12 Uhr,
  eine gute Zeit für einen Kaffee und ein Treffen mit netten Kolleg*innen
- Unverbindlich: Wer Zeit und Lust hat, ist dabei
- Die Bildungsreferent*innen von Arbeit und Leben
  nehmen auch teil und beantworten gerne eure Fragen

Referent*innen

- **Bernhard Baumann-Czichon,** Fachanwalt für Arbeitsrecht
- **Norbert Block**, ehemals Sekretär bei ver.di. Erfahrung in der Arbeit als BR, KBR und GBR
- **Stefan Chatziparaskewas,** Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitinhaber der Kanzlei Vieker&Chatziparaskewas
- **Erika Haselhorst**, über 30 Jahre Betriebsrätin, fünf Jahre ehrenamtlich Arbeitsrichterin
- **Ulrike Heise,** Sozialwissenschaftlerin, Lehrtrainerin unter anderem für soziale Kompetenz
- **Ralf Hubert,** Vorsitzender der Bundeskonferenz der Gesamtausschüsse und der Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen im Diakonischen Bereich (buko)
- **Christian Janßen,** Diplom-Psychologe, langjähriges MAitarbeitervertretungs-Mitglied, Geschäftsführung ver.di Bezirk Ostwestfalen-Lippe
- **Frodewine Jipp**, Arbeit und Leben Herford, langjährige Betriebsrätin und Betriebsratsvorsitzende
- **Pit Kunkel**, Kommunikationswissenschaftler, Organizer, Campaigner
- **Manuela Schewe,** Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kanzlei Vieker&Chatziparaskewas
- **Peter Schröder,** Bildungsreferent Arbeit und Leben im Kreis Herford, langjähriger BR-Vorsitzender





Referent*innen

- **Janine Tappe,** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit und Leben im Kreis Herford
- **Holger Wenke**, langjähriger Betriebsrat und Betriebsratsvorsitzender, Mitglied der ver.di Bundestarifkommission
- **Nicole Vieker,** Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mitinhaberin der Kanzlei Vieker & Chaziparaskewas
- **Marion Weinreich,** Sozialpädagogin, Master of Public Health, lange Erfahrung als MAV

- **Die weiteren Referent*innen kommen aus unserem ver.di Teamer*innen-Arbeitskreis**

Anmeldung

Online-Anmeldung über unsere Website www.aul-herford.de

Dieses Anmeldeformular per E-Mail, Fax oder per Post an uns zurückschicken.

Bitte auf Vollständigkeit der Angaben achten

Angaben zur Person und zum Betrieb

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

.....
- Vorname | Nachname

.....
- Privatanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....
- E-Mail

.....
- beschäftigt bei Betrieb/ Einrichtung

.....
- Anschrift des Betriebs/ der Einrichtung

.....
- Rechnungsanschrift
  (falls nicht identisch mit Betriebsanschrift)

Ich melde mich zu folgenden Seminaren verbindlich an:

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin: .....

☐ mit Übernachtung | ☐ ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch ☐ alles | ☐ vegetarisch | ☐ vegan

.....
Datum | Unterschrift

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin: .....

☐ mit Übernachtung | ☐ ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch ☐ alles | ☐ vegetarisch | ☐ vegan

.....
Datum | Unterschrift

Bildungsurlaub – Bildungszeit – viel zu wenig genutzt!

Jenseits des Anspruchs auf die erforderlichen Schulungsmaßnahmen als gesetzliche Interessenvertretung haben alle Arbeitnehmer*innen in NRW Anspruch auf Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW, wenn der Betrieb mindestens zehn Beschäftigte hat. Das können politisch-gesellschaftliche Themen sein, Seminare zur Gesundheitsförderung, Sprachkurse oder Angebote um berufliche Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Das ist ein Anspruch, der viel zu selten genutzt wird
und über den man auch gut mal in Betriebsversammlungen informieren kann!

- Arbeit und Leben Herford bietet Bildungsurlaube zu gesellschaftlich-politischen Themen an. Das aktuelle Programm findet ihr auf unserer Website unter »Bildung unterwegs« (QR-Code oben)
- Weitere Information hat der Deutsche Gewerkschaftsbund zusammengestellt (QR-Code unten)

Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS
fon 05221. 27 57 256 | 05221. 27 69 17 -7 oder -8
mail info@aul-herford.de

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Im April 2026 wurde Arbeit und Leben NRW erstmals als Einrichtung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung zertifiziert. Alle Grundlagenseminare erfüllen die BNE-Kriterien und sind entsprechend gekennzeichnet. Sie vereinen die Grundsätze der Politischen Bildung mit den methodisch-didaktischen Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung: Reflexions-, Gestaltungs- und Handlungskompetenzen sind Ziele im Sinne der Demokratiestärkung.

- **Methodenvielfalt** berücksichtigt unterschiedliche Lernbedarfe und ermöglicht vernetztes Lernen.
- **Beteiligung** bindet die Teilnehmer*innen aktiv ein und schätzt ihre Erfahrungen wert.
- **Perspektivwechsel** ermöglichen neue Denkansätze und stärkt die Reflexionsfähigkeit.
- **Praxistransfer** überführt theoretische Inhalte in konkretes Handeln.
- **Emanzipatorisches Lernen** befähigt Menschen reflektierte, mündige und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Was wir unter Nachhaltigkeit verstehen

Nachhaltigkeit bedeutet für Arbeit und Leben NRW, Verantwortung in sozialer, kultureller, ökologischer, ökonomischer und politisch-institutioneller Hinsicht aktiv zu übernehmen. Wir setzen uns für die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung ein und integrieren nachhaltiges Handeln in alle Bereiche unserer Arbeit – nach innen und außen. Den Weg dorthin verstehen wir als dynamischen Prozess, bei dem es darum geht, gemeinsam zu lernen und Verbesserungen herbeizuführen. Zielkonflikte werden klar benannt und konstruktiv bearbeitet.

Arbeit und Leben NRW ist Qualitätstestiert nach dem LQWN-Verfahren. Weitere Informationen zur Qualitätstestierung sowie das ausführliche Nachhaltigkeitsverständnis finden sich unter https://aul-herford.de/ueber-uns

ZERTIFIZIERTE ORGANISATION
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw
2025-2029

ArtSet
LQW^N
Die LQW-Qualitäts- und Nachhaltigkeitstestierung
conflex
Testiert bis 18.04.2029



aul-herford.de

Mehr Informationen und Anmeldung
Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS
Kreishausstr. 6 | 32051 Herford

fon 05221. 27 57 256
05221. 27 69 17 -7 oder -8
mail info@aul-herford.de